

**HERRN PROF. DR. ALEXANDER TOLLMANN  
ZUM 50. GEBURTSTAG**

Professor Dr. Alexander TOLLMANN, dem wir auf diesem Wege unsere herzlichsten Glückwünsche zu seinem 50. Geburtstag übermitteln wollen, gilt heute in der Fachwelt als einer der profiliertesten Vertreter der modernen Alpengeologie. Es gibt nur wenige Personen, die, gleich ihm erst in der Mitte ihres Schaffens stehend, auf eine ähnlich reiche wissenschaftliche Ausbeute verweisen können, die, für sich genommen, bereits als abgeschlossenes Lebenswerk bestehen könnte. Doch ist es nicht allein die Vielzahl der Publikationen aus der Hand von Prof. TOLLMANN, die uns Bewunderung abnötigt, sondern mehr noch das breite Spektrum seiner wissenschaftlichen Tätigkeit, die sich von der Paläontologie und Stratigraphie bis zur Großtektonik der Ostalpen und des mediterranen Raumes spannt.

Waren noch Dissertation („Neogen am Südwestrand des Leithagebirges“) und auch die ersten Publikationen des Jubilars vorwiegend dem Tertiär des Wiener Beckens gewidmet, so leitete die bereits 1955 begonnene Kartierungsarbeit in den Radstädter Tauern eine Umorientierung seiner Tätigkeitsschwerpunkte ein, denn von nun an galt TOLLMANNs Hauptinteresse tektonischen Fragestellungen.

Der frühen Verdichtung seiner diesbezüglichen Studien zu einer den alpinen Bauplan auf eine neue Grundlage stellenden Synthese („Der Deckenbau der Ostalpen auf Grund der Neuorientierung des Zentralalpinen Mesozoikums“), die 1959 – wir heben das nicht ohne Stolz hervor – in den Mitteilungen der Gesellschaft der Geologie- und Bergbaustudenten erschienen ist, folgte bald die bekannte „Ostalpensynthese“ (1963) und schließt sich nun das zweibändige Monumentalwerk der „Geologie von Österreich“ an.

Die zwischen der Herausgabe dieser beiden Bücher liegenden Jahre waren, ausgehend von einer Kartierung des östlichen Salzkammergutes (mit der sich TOLLMANN habilitierte), schließlich überwiegend dem Studium der Nördlichen Kalkalpen gewidmet.

Auch hier ist es TOLLMANN gelungen, in kurzer Zeit Wesentliches zu leisten, den in dieser Zeit zu Unrecht in Mißkredit gerateten Deckenbau der Nördlichen Kalkalpen zu rehabilitieren und die Summe unseres Wissens über Stratigraphie, Fazies und Tektonik dieser Einheit in einer dreibändigen Monographie zusammengefaßt zu haben.

Angesichts all dieser Leistungen konnte es nicht ausbleiben, daß TOLLMANN 1972 als ordentlicher Professor und Vorstand des Wiener Geologischen Institutes installiert wurde, 1975 den Wanderpreis österreichischer Naturforscher („Der bronzene Löwe“) erhielt und 1976 als korrespondierendes Mitglied in die österreichische Akademie der Wissenschaften aufgenommen wurde.

Neben der forschenden Tätigkeit kennen wir Herrn Prof. TOLLMANN auch als umsichtigen Lenker des Institutes und als einen aus umfassendem theoretischen Wissen und reicher Felderfahrung schöpfenden Lehrer, der in Zukunft – so hoffen wir – seine unendliche Energie und Erfahrung vor allem der Begründung und Pflege einer die spezifische Wiener Tradition weiterentwickelnden Schule angedeihen lassen wird.

Zuletzt müssen wir Herrn Professor TOLLMANN dafür danken, daß er, der seit seiner Studentenzeit Mitglied unserer Gesellschaft ist, durch Jahre hindurch die Zielsetzungen dieser Institution nach bestem Können gefördert hat, und dürfen die Hoffnung aussprechen, daß er uns auch weiterhin durch seine Anteilnahme und Förderung verbunden bleiben möge.



*Alexander Tollmann*

## Verzeichnis der Arbeiten A. Tollmanns

- 001) [In:] BACHMAYER, F. & TOLLMANN, A.: Die Crustaceen-Fauna aus dem tortonischen Leithakalk bei Groß-Höflein im Burgenland. — Kober-Festschrift [Hrsg. H. KÜPPER et al.], 308–314, Taf. 1, Wien (Hollinek) 1953.
- 002) Die Gattungen *Lingulina* und *Lingulinopsis* (Foraminifera) im Torton des Wiener Beckens und Südmährens. — Sitzber. österr. Akad. Wiss., math.-natw. Kl., Abt. I, 163, 609–619, 2 Taf., Wien 1954.
- 003) Die Foraminiferenentwicklung im Torton und Untersarmat in der Randfazies der Eisenstädter Bucht. — Sitzber. Akad. Wiss. Wien, math.-natw. Kl., Abt. I, 164, 193–202, 1 Abb., Wien 1955.
- 004) Das Neogen am Nordwestrand der Eisenstädter Bucht. — Wiss. Arb. Burgenland, 10, 1–74, 7 Abb., 2 Profilaf., 8 Tab., Kt. 1:25.000, Eisenstadt 1955.
- 005) Geologie der Pleisling-Gruppe (Radstädter Tauern). — Verh. geol. B.-A., 1956, 146–164, 3 Abb., Taf. 1–2, Wien 1956.
- 006) Voruntersuchungen in den Radstädter Tauern, Blatt Muhr. — Verh. geol. B.-A., 1956, 97–98, Wien 1956.
- 007) Die Mikrofauna des Burdigal von Eggenburg (Niederösterreich). — Sitzber. österr. Akad. Wiss., math.-natw. Kl., Abt. I, 166, 165–213, 7 Taf., 2 Tab., Wien 1957.
- 008) Die Erdölvorkommen in den Sedimentationsbecken der Erde. — Erdoel-Z., 73, 148–151, 8 Abb., 2 Tab., Wien 1957.
- 009) Aufnahmebericht über das Tertiär und Quartär auf den Blättern 138 und 139 (Rechnitz und Lutzmannsburg). — Verh. geol. B.-A., 1957, 85–86, Wien 1957.
- 010) Aufnahmebericht 1956. — Mittlere Radstädter Tauern, Blatt Muhr. — Verh. geol. B.-A., 1957, 86–88, Wien 1957.
- 011) Vom Bau der Alpen. — Universum, 12, 321–327, 8 Abb., Wien 1957.
- 012) [In:] KRISTAN, E. & TOLLMANN, A.: Zur Geologie des Semmering-Mesozoikums. — Mitt. Ges. Geol. Bergbaustud., 8, 75–90, Taf. 19–22, Wien, 1957.
- 013) Semmering und Radstädter Tauern. Ein Vergleich in Schichtfolge und Bau. — Mitt. geol. Ges. Wien, 50 (1957), 325–354, 1 Taf., Wien 1958.
- 014) Die Hallstätter Zone in Mitterndorf, Salzkammergut. — Mitt. geol. Ges. Wien, 50 (1957), 359–364, Wien 1958.
- 015) Semmeringexkursion. — Führer Tagung geol. Ges. Wien, 1958, H 4, 3 S., 2 Taf., Wien 1958.
- 016) Exkursion Radstädter Tauern. — Führer Tagung geol. Ges. Wien, 1958, H 9, 3 S., 2 Taf., Wien 1958.
- 017) Geologie der Mosermanngruppe (Radstädter Tauern). — Jb. geol. B.-A., 101, 79–115, 1 Abb., Taf. 6–10, Wien 1958.
- 018) Bericht 1957 über die geologische Aufnahme der Mosermanngruppe in den Radstädter Tauern. — Verh. geol. B.-A., 1958, 267–269, Wien 1958.
- 019) Das Stangalm-Mesozoikum (Gurktaler Alpen). — Mitt. Ges. Geol. Bergbaustud., 9, 57–73, Taf. 11–12, Wien 1958.
- 020) Tertiär von Afrika. [In]: Handbuch der Stratigraphischen Geologie III, 1. Tl., 247–279, 10 Abb., 6Tab., Stuttgart (Enke) 1959.
- 021) Bericht über die geologischen Aufnahmen 1958 in den südlichen Radstädter Tauern. — Verh. geol. B.-A., 1959, A91–A95, Wien 1959.
- 022) Der Deckenbau der Ostalpen auf Grund der Neuuntersuchung des zentralal-

- pinen Mesozoikums. — Mitt. Ges. Geol. Bergbaustud., 10, 1–62, 1 Taf., Wien 1959.
- 023) Die Hallstätterzone des östlichen Salzkammergutes und ihr Rahmen. — Jb. geol. B.-A., 103, 37–131, 4 Abb., Taf. 2–5, Wien 1960.
- 024) Die Foraminiferenfauna des Oberconiac aus der Gosau des Ausseer Weißenbachtals in Steiermark. — Jb. geol. B.-A., 103, 133–203, 2 Abb., Taf. 6–21, Wien 1960.
- 025) Bericht 1959 über die geologischen Aufnahmen in den östlichen Radstädter Tauern. — Verh. geol. B.-A., 1960, A89–A90, Wien 1960.
- 026) Der Twenger Wandzug. — Mitt. geol. Ges. Wien, 53 (1960), 117–131, Taf. 1–2, Wien 1961.
- 027) Bericht 1960 über die geologischen Aufnahmen in den südlichen Radstädter Tauern (Blatt Muhr 156, Tamsweg 157). — Verh. geol. B.-A., 1961, A82–A84, Wien 1961.
- 028) Neue Ergebnisse über den Deckenbau der Ostalpen auf Grund fazieller und tektonischer Untersuchungen. — Geol. Rdsch., 50 (1960), 506–514, Taf. 15, Stuttgart 1961.
- 028a) Stellungnahme zur Diskussion und zu den Bemerkungen von P. BECK-MANNAGETTA. — Geol. Rdsch., 50 (1960), 524–528, Stuttgart 1961.
- 029) Vom Bau der Alpen. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse. — Universum, 16, 439–445, 5 Abb., Wien 1961.
- 030) Die mesozoischen Schichtglieder der österreichischen Zentralalpen. — [In:] Lexique stratigraphique internationale, Vol. I, Europe, Fasc. 8, Autriche. — Centre nat. rech. sci., Paris 1962.
- 031) Deckenbau und Fazies im Salzkammergut. — Z. dt. geol. Ges., 113 (1961), 495–500, Hannover 1962.
- 032) Aufnahmsbericht 1961 über das SE-Ende der Radstädter Tauern zwischen Mauterndorf und St. Michael (Blatt 157 – Tamsweg). — Verh. geol. B.-A., 1962, A77–A81, Wien 1962.
- 033) Die Entdeckung eines eiszeitlichen Naturdenkmales im Lungau (Der Gletscherpfopf bei Mauterndorf). — Universum, 17, 32–34, 1 Abb., Wien 1962.
- 034) Die Rolle des Ost-West-Schubes im Ostalpenbau. — Mitt. geol. Ges. Wien, 54 (1961), 229–247, Wien 1962.
- 035) Der Baustil der tieferen tektonischen Einheiten der Ostalpen im Tauernfenster und in seinem Rahmen. — Geol. Rdsch., 52, 226–237, Taf. 5, Stuttgart 1962.
- 036) [In:] KRISTAN-TOLLMANN, E. & TOLLMANN, A.: Zur Gliederung der östlichen Kalkhochalpen. — Anz. österr. Akad. Wiss., math.-natw. Kl., 99, 103–105, Wien 1962.
- 037) [In:] KRISTAN-TOLLMANN, E. & TOLLMANN, A.: Die Mürzalpendecke — eine neue hochalpine Großeinheit der östlichen Kalkalpen. — Sitzber. österr. Akad. Wiss., math.-natw. Kl., Abt. I, 171, 7–39, 1 Abb., Wien 1962.
- 038) Die Frankenfelder Deckschollenklippen der Grestener Klippenzone als Typus tektonischer Deckschollenklippen. — Sitzber. Akad. Wiss. Wien, math.-natw. Kl., Abt. I, 171, 115–124, Wien 1962.
- 039) Ostalpensynthese. — VIII + 256 S., 22 Abb., 11 Taf., Wien (Deuticke) 1963.
- 040) Das Westende der Radstädter Tauern (Tappenkarberge). — Mitt. geol. Ges. Wien, 55 (1962), 85–125, Taf. 1–4, Wien 1963.
- 041) Die Faziesverhältnisse im Mesozoikum des Molasse-Untergrundes der West- und

- Ostalpen und im Helvetikum der Ostalpen. — *Erdoel-Z.*, 79, 41–52, 2 Abb., Wien-Hamburg 1963.
- 042) & KRISTAN-TOLLMANN, E.: Das Alter des hochgelegenen „Ennstal-Tertiärs“. — *Mitt. österr. geogr. Ges.*, 104 (1962), 337–347, 3 Abb., Wien 1963.
- 043) Résultats nouveaux sur la position, la subdivision et le style structural des zones Helvétiques, Penniques et Austro-alpines des Alpes orientales. — *Liv. mém. P. Fallot*, 2, 477–490, 2 Abb., Paris 1963.
- 044) Hundert Jahre Geologisches Institut der Universität Wien. — *Mitt. Ges. Geol. Bergbaustud.*, 13 (1962), 1–40, Taf. 1–2, Wien 1963.
- 045) Tabelle des Paläozoikums der Ostalpen. — *Mitt. Ges. Geol. Bergbaustud.*, 13 (1962), 213–225, Taf. 11, Wien 1963.
- 046) Das Tauernfenster — der Schlüssel zum Verständnis des Gebirgsbaues der Ostalpen. — *Die Umschau*, 63, 744–745, Abb. 1–3, Frankfurt/M. 1963.
- 047) Die Antiklinalen der Schneebergdecke und ihr Alter. — *Anz. österr. Akad. Wiss., math.-natw. Kl.*, 100, 132–143, 2 Abb., Wien 1963.
- 048) Aufnahmebericht 1962 über die südlichen und westlichen Radstädter Tauern (Blatt 156 Muhr) — *Verh. geol. B.-A.*, 1963, A60–A62, Wien 1964.
- 049) Zur Frage der Faziesdecken in den Nördlichen Kalkalpen und zur Einwurzlung der Hallstätter Zone (Ostalpen). — *Geol. Rdsch.*, 53 (1963), 151–168, Taf. 16, Stuttgart 1964.
- 050) Stellungnahme zum „Kleinen Beitrag zum zentralalpinen (mittel-ostalpinen) Mesozoikum (und Perm) im Ostalpen-Raum“ von Hans Sordian. — *N. Jb. Geol. Paläont. Mh.*, 1964, 230–232, Stuttgart 1964.
- 051) [In:] KRISTAN-TOLLMANN, E. & TOLLMANN, A.: Das mittelostalpine Rhät - Standardprofil aus dem Stangalm-Mesozoikum (Kärnten). — *Mitt. geol. Ges. Wien*, 56 (1963), 539–589, Taf. 1–8, Wien 1964.
- 052) Das Permoskyth in den Ostalpen sowie Alter und Stellung des „Haselgebirges“. — *N. Jb. Geol. Paläont. Abh.*, 1964, 270–299, 3 Abb., 1 Tab., Stuttgart 1964.
- 053) Exkursion I/4: Radstädter Tauern. — *Mitt. geol. Ges. Wien*, 57/1, 1964, 49–56, 1 Abb., Taf. 1, Wien 1964.
- 054) Exkursion II/6. Semmering–Grauwackenzone. — *Mitt. geol. Ges. Wien*, 57/1, 1964, 193–203, 3 Abb., Taf. 1, Wien 1964.
- 055) Übersicht über die alpidischen Gebirgsbildungsphasen in den Ostalpen und Westkarpaten. — *Mitt. Ges. Geol. Bergbaustud.*, 14 (1963), 81–88, Taf. 8, Wien 1964.
- 056) Analyse der Weyerer Bögen und der Reiflinger Scholle. — *Mitt. Ges. Geol. Bergbaustud.*, 14, 89–123, Taf. 7, Wien 1964.
- 057) Zur alpidischen Phasengliederung in den Ostalpen. — *Anz. österr. Akad. Wiss., math.-natw. Kl.*, 101, 237–246, Wien 1964.
- 058) Aufnahmebericht 1963 über die Südseite der Hochfeindgruppe (Blatt 156 – Muhr). — *Verh. geol. B.-A.*, 1964, A51–A53, Wien 1964.
- 059) Comparaison entre le Pennique des Alpes occidentales et celui des Alpes orientales — *C. r. Soc. géol. France*, 1964, 363–365, 1 Tab., Paris 1964.
- 060) Beiträge zum Thema Briançonnais. — *C. r. Soc. géol. France*, 1964, fasc. 11, 433–471, Paris 1965.
- 061) Die Fortsetzung des Briançonnais in den Ostalpen. — *Mitt. geol. Ges. Wien*, 57 (1964), H. 2, 469–478, Wien 1965.
- 062) Das Strandscha-Fenster, ein neues Fenster der Metamorphiden im alpinen Nordstamm des Balkan. — *N. Jb. Geol. Paläont. Mh.*, 1965, 234–248, 1 Abb., Stuttgart 1965.

- 063) Gehören die Tatriden zum Unterostalpin oder Pennin ? – Geol. sbornik slov. akad.vied, 16, 2, 273–279, Bratislava 1965.
- 064) Die Auswirkung der jungkimmerischen Phase in den Nördlichen Kalkalpen und Stellungnahme zu E. FLÜGEL „Ein neues Vorkommen von Plassenkalk . . .“ – N. Jb. Geol. Paläont. Mh., 1965, 495–504, Stuttgart 1965.
- 065) Faziesanalyse der alpidischen Serien der Ostalpen. – Z. dt. geol. Ges., 116 (1964), 359–389, 1 Abb., Hannover 1965.
- 066) Die Neuergebnisse der geologischen Forschung in Österreich. – Beiblatt Naturhist. tagg. 1965, 3–57, 14 Abb., Wien (Ketterl) 1965.
- 067) Aufnahmebericht 1964 über den SW-Teil der Radstädter Tauern (Blatt 156 Muhr). – Verh. geol. B.-A., 1965, A52–A53, Wien 1965.
- 068) Die alpidischen Gebirgsbildungs-Phasen in den Ostalpen und Westkarpaten. – Geotekt. Forsch., 21, 156 S., 20 Abb., 1 Tab., Stuttgart 1966.
- 069) Livret-guide de l'excursion extraordinaire de la société géologique de France dans les Alpes Autrichiennes. – 74 S., 52 Abb., Paris (Soc. géol. France) 1966.
- 070) Geologie der Kalkvoralpen im Ötscherland als Beispiel alpiner Deckentektonik. – Mitt. geol. Ges. Wien, 58 (1965), 103–207, Taf. 1–4, Wien 1966.
- 071) Der geologische Bau des Erlafgebietes im Raum der Tormäuer (Nieder-Österreich). – Unsere Heimat, 37, 237–248, 3 Abb., Wien 1966.
- 072) Aufnahmebericht 1965 über den Südostrand der Radstädter Tauern (Blatt 157 – Tamsweg). – Verh. geol. B.-A., 1966, A58–A60, Wien 1966.
- 073) [In:] GEYSSANT, J. & TOLLMANN, A.: Compte rendu de la réunion extraordinaire de la Société Géologique de France. Alpes autrichiennes. – C. r. Soc. géol. France, 1966, fasc. 11, 413–472, 16 Abb., 1 Kt., Paris 1966.
- 074) Das Längen-Breiten-Verhältnis der geosynklinalen Sedimenttröge. – Geol. Rdsch., 56, 78–94, 1 Abb., Stuttgart 1967.
- 075) [In:] KRISTAN-TOLLMANN, E. & TOLLMANN, A.: Crinoiden aus dem zentralalpinen Anis (Leithagebirge, Thörlers Zug und Radstädter Tauern). – Wiss. Arbeiten Burgenland, 36, 55 S., 11 Taf., Eisenstadt 1967.
- 076) Tektonische Karte der Nördlichen Kalkalpen. 1. Teil: Der Ostabschnitt. – Mitt. geol. Ges. Wien, 59 (1966), H. 2, 231–253, Taf. 1–2, Wien 1967.
- 077) Ein Querprofil durch den Ostrand der Alpen. – Eclogae geol. Helv., 60, 109–135, 1 Abb., Taf. 1, Basel 1967.
- 078) Der geologische Bau der Ostalpen. – Österreich in Geschichte und Literatur, mit Geographie, 11, 496–510, 3 Abb., Wien 1967.
- 079) Moderne Theorien vom Bau der Alpen. – Wiss. Nachrichten, 16, 6–9, 4 Abb., Wien 1967.
- 080) Stirnschuppen und Dachschuppen, wenig bekannte tektonische Strukturformen – erläutert an Beispielen aus den östlichen Kalkalpen, Österreich. – N. Jb. Geol. Paläont. Mh., 1967, 705–730, 9 Abb., Stuttgart 1967.
- 081) Die Tiefbohrungsergebnisse in Niederösterreich und ihre Bedeutung für die Praxis. – Kulturberichte v. Land Niederösterreich, 1968, H. 1, 4–6, Wien 1968.
- 082) Mesozoic of the Central Alps in the Semmering Area. (Exc. IV). – Führer 23. internat. Geol.-Kongreß, Exk. 33 C, 66–75, 3 Abb., 1 Tab., 2 Taf., Wien (Geol. B.-A.) 1968.
- 083) Bericht 1966 über Aufnahmen im Semmeringgebiet (Blatt 104, 105). – Vh. geol. B.-A., 1967, A50–A52, Wien 1968.
- 084) Bemerkungen zu faziellen und tektonischen Problemen des Alpen-Karpaten-

- Orogens. — Mitt. Ges. Geol. Bergbaustud., 18 (1967), 207–248, Taf. 8, Wien 1968.
- 085) Der Baustil der Decken. — Report 23. Sess. Internat. Geol. Congr., 3, 49–59, 3 Abb., Prag 1968.
- 086) Beitrag zur Frage der Skyth-Anis-Grenze in der zentralalpiner Fazies der Ostalpen. — Verh. geol. B.-A., 1968, 29–45, 2 Abb., Taf. 1–2, Wien 1968.
- 087) Die Grundbegriffe der deckentektonischen Nomenklatur. — Geotekton. Forsch., 29, 26–59, Stuttgart 1968.
- 088) Potenzierter Faltenbau in den Ostalpen. — Geotekton. Forsch., 29, 60–80, 11 Abb., Stuttgart 1968.
- 089) Der Deckenaufbau im mediterranen Orogen mit besonderer Berücksichtigung des Balkangebirges. — Iswestija geolog. Institut. bulgar. Akad. Nauk., Ser. Geotekton., 17 (E. Bontschew-Festschrift), 53–60, Sofia 1968.
- 090) Die paläogeographische, paläomorphologische und morphologische Entwicklung der Ostalpen. — Mitt. österr. geogr. Ges., 110, 224–244, Wien 1968.
- 091) Bericht über die geologischen Aufnahmen 1967 im Bereich der Schieferhülle N des Zederhaustales, Radstädter Tauern (Blatt Muhr, 156). — Verh. geol. B.-A., 1968, A67–A69, Wien 1968.
- 092) [In:] KRISTAN-TOLLMANN, E., TOLLMANN, A. & GEYSSANT, J.: Zur Schichtfolge und Fossilführung des zentralalpiner (unterostalpinen) Rhät der Tarntaler Berge in Tirol. — Jb. geol. B.-A., 112, 1–29, 1 Abb., Taf. 1–7, Wien 1969.
- 093) Tektonische Karte der Nördlichen Kalkalpen. 2. Teil: Der Mittelabschnitt. — Mitt. geol. Ges. Wien, 61 (1968), 124–181, Taf. 1, Wien 1969.
- 094) [In:] TOLLMANN, A. & FAUPL, P.: Alpiner Verrucano im Semmering- und Wechselgebiet. — Führer Exk. Sympos. „Verrucano“, 12 S., 6 Abb., Wien 1969.
- 095) Die Bruchtektonik in den Ostalpen. — Geol. Rdsch., 59, 278–288, Text-Taf. 1, Stuttgart 1969.
- 096) Aufnahmsbericht 1968 über Blatt 156 – Muhr. — Verh. geol. B.-A., 1969, A78–A79, Wien 1969.
- 097) Die tektonische Gliederung des Alpen-Karpaten-Bogens. — Geologie, 18, 1131–1155, 2 Abb., Berlin 1969.
- 098) Die bruchtektonische Zyklenordnung im Orogen am Beispiel der Ostalpen. — Geotekton. Forsch., 34, 1–90, 21 Abb., 1 Tab., Taf. 1, Stuttgart 1970.
- 099) [Madrisazone]. S. 384–385, Abb. 22 [In:] TRÜMPY, R. & HACCARD, D.: Réunion extraordinaire de la Société géologique de France. Les Grisonides. — C. r. Soc. géol. France, 1969, 329–396, 22 Abb., Paris 1970.
- 100) Für und wider die Allochthonie der Kalkalpen sowie ein neuer Beweis für ihren Fernschub. — Verh. geol. B.-A., 1970, 324–345, 2 Abb., Wien 1970.
- 101) Der Deckenaufbau der westlichen Nord-Kalkalpen. — N. Jb. Geol. Paläont. Abh., 136, 80–133, 1 Abb., Stuttgart 1970.
- 102) & KRISTAN-TOLLMANN, E.: Geologische und mikropaläontologische Untersuchungen im Westabschnitt der Hallstätter Zone in den Ostalpen. — Geologica et Palaeont., 4, 87–145, 20 Abb., Taf. 1–8, Marburg/L. 1970.
- 103) Tektonische Karte der Nördlichen Kalkalpen. 3. Teil: Der Westabschnitt. — Mitt. geol. Ges. Wien, 62 (1969), 78–170, Taf. 1–3, Wien 1970.
- 104) Aufnahmsbericht 1969 über Blatt 156 – Muhr. — Verh. geol. B.-A., 1970, A69–A71, Wien 1970.



- 105) Wie läßt sich der Deckenbau in den Kettengebirgen nachweisen – gezeigt am Beispiel der westlichen Nordkalkalpen. – *Wiss. Nachrichten*, 25, 10–14, 5 Abb., Wien 1971.
- 106) Neue Beweise für den Deckenbau der westlichen Nordkalkalpen. – *Umschau in Wiss. u. Technik*, 71, 27–28, 2 Abb., Frankfurt/M. 1971.
- 107) Die deckentektonische Gliederung der östlichen Zentralzone der Ostalpen an Hand alter und neuer Daten. – *Zbl. Geol. Paläont. Teil I*, 1970, 978–1002, Stuttgart 1971.
- 108) Betrachtungen zum Baustil und Mechanismus kalkalpiner Überschiebungen. – *Verh. geol. B.-A.*, 1971, 358–390, 12 Abb., Wien 1971.
- 109) Überblick über die Neuergebnisse vom geologischen Bau Niederösterreichs. – *Unsere Heimat*, 42, 103–140, 9 Abb., Wien 1971.
- 110) Ablauf und Bedeutung der alpidischen orogenetischen Phasen in den Ostalpen. – S. 57–64, 1 Abb. [In:] SIKOSEK, B. et al. (Hrsg.): *Prvi simpozijum o orogenim fazama u prostoru Alpska Evrope*. Beograd (Geol. drustava SFRJ) 1971.
- 111) Zur Rehabilitierung des Deckenbaues in den westlichen Nordkalkalpen. – *Jb. geol. B.-A.*, 114, 273–360, 49 Abb., Taf. 11–12, Wien 1971.
- 112) Bericht über Aufnahmen im Semmeringsystem zwischen Göstritz und Kranichberg, Blatt 105 – Neunkirchen. – *Verh. geol. B.-A.*, 1971, A89–A93, Wien 1971.
- 113) Alter und Stellung des Alpenen Verrucano in den Ostalpen. – *Verh. geol. B.-A.*, 1972, 83–95, 1 Abb., Wien 1972.
- 114) Exkursion im Gebiet des Semmering-Systems E vom Semmeringpaß. S. 107–113, Abb. 1–3 [In:] TOLLMANN, A. & FAUPL, P.: *Alpiner Verrucano im Semmering- und Wechselgebiet*. – *Verh. geol. B.-A.*, 1972, 107–118, 4 Abb., Wien 1972.
- 115) Vielphasig entstandene orogene Strukturformen an Hand von Beispielen aus den Nördlichen Kalkalpen. – *N. Jb. Geol. Paläont. Abh.*, 141, 116–136, 5 Abb., Stuttgart 1972.
- 116) Scheinserien. (Tektonisch komponierte Schichtfolgen). – *N. Jb. Geol. Paläont. Mh.*, 1972, 427–447, 7 Abb., Stuttgart 1972.
- 117) Der karpatische Einfluß am Ostrand der Alpen. – *Mitt. geol. Ges. Wien*, 64 (1971), 173–208, 1 Abb., 1 Tab., Wien 1972.
- 118) Zur Frage der Geschwindigkeit des Deckenschubes. – *Geol. Rdsch.*, 61, 965–974, 3 Abb., Stuttgart 1972.
- 119) Die Neuergebnisse über die Trias-Stratigraphie der Ostalpen. – *Mitt. Ges. Geol. Bergbaustud.*, 21, 65–113, Innsbruck 1972, ersch. 1973.
- 120) Aufnahmebericht über das Semmeringsystem im Bereich von Blatt 105, Neunkirchen. – *Verh. geol. B.-A.*, 1972, A87–A91, Wien 1972.
- 121) Grundprinzipien der alpinen Deckentektonik. Eine Systemanalyse am Beispiel der Nördlichen Kalkalpen. – XXI, 404 S., 170 Abb., Wien (Deuticke) 1973.
- 122) Der Südwestrand der Inntaldecke in den Tiroler Kalkalpen. – *Verh. geol. B.-A.*, 1973, 367–376, 3 Abb. (Beil. 18), Wien (1973) 1974.
- 123) Zur Gliederung der triadischen Faziesregionen in den Ostalpen. – *Schriftenr. erdwiss. Komm. österr. Akad. Wiss.*, 2, 183–193, Wien 1974.
- 124) Geologie im Umbruch. – *Mitt. österr. geograph. Ges.*, 116, 53–78, 6 Abb., Wien 1974.
- 125) Zur Frage des Deckenbaues in den Vorarlberger Kalkalpen. – *Jb. Vorarlberger Landesmus.-ver.*, 1970, 65–72, Bregenz 1974.

- 126) Ozeanische Kruste im Pennin des Tauernfensters und die Neugliederung des Deckenbaues der Hohen Tauern. — N. Jb. Geol. Paläont. Abh., 148, 286–319, 1 Abb., Stuttgart 1975.
- 127) Bericht über die geologischen Aufnahmen im Jahr 1973 im Semmeringgebiet auf Blatt 104 — Mürzzuschlag und 105 — Neunkirchen. — Verh. geol. B.-A., 1974, A113–A114, Wien 1975.
- 128) Karpatische Züge in Fazies und Tektonik der Ostalpen sowie Anmerkungen zur Großgliederung des Subtatrikums. — [In:] MAHEL, M. [Hrsg.]: Tectonic Problems of the Alpine System, 109–120, 2 Abb., 1 Tab., Bratislava (Veda) 1975.
- 129) Die Bedeutung des Stangalm-Mesozoikums in Kärnten für die Neugliederung des Oberostalpins in den Ostalpen. — N. Jb. Geol. Paläont. Abh., 150, 19–43, 7 Abb., Stuttgart 1975.
- 130) Analyse des klassischen nordalpinen Mesozoikums; Stratigraphie, Fauna und Fazies der Nördlichen Kalkalpen. — Monographie der Nördlichen Kalkalpen, Bd. 2, XVI, 580 S., 256 Abb., 3 Taf., Wien (Deuticke) 1976.
- 131) Geologische Aufnahme Blatt 105, Neunkirchen. — Verh. geol. B.-A., 1975, A77–A79, Wien 1976.
- 132) Neue Fenster des Wechselsystems am Ostrand der Zentralalpen. — Ber. geol. Tiefbau Ostalpen, 3, 58–64, 1 Abb., Wien (Zentralanst. Meteor. Geodyn.) 1976.
- 133) Zur Frage der Parautochthonie der Lammereinheit in der Salzburger Hallstätter Zone. — Sitzber. österr. Akad. Wiss., math.-natw. Kl., Abt. I, 184, 237–257, 8 Abb., Wien 1976.
- 134) [In:] KRISTAN-TOLLMANN, E. & TOLLMANN, A.: Triassic ostracods in the Salzkammergut and Salzburg area. — Field excursion Int. Symp. Ecology and Zoogeography of recent and fossil Ostracoda. — 6–28, 8 Abb., Taf. 1–2, Wien (Limnol. Inst. österr. Akad. Wiss./Facultas-Verl.) 1976.
- 135) Der Bau der Nördlichen Kalkalpen. — Monographie d. Nördlichen Kalkalpen, Bd. 3, X, 449 + 7 S., 130 Abb., 7 Taf., Wien (Deuticke) 1976.
- 136) [Tektonische Auswertung der Satellitenbilder der Ostalpen]. — [In:] BECKEL, H. [Hrsg.]: Österreich im Satellitenbild; 107 S., 3 Abb., 69 Fotos, Salzburg (O. Müller-Verl.) 1976.
- 137) Bericht 1975 über Aufnahmen im Semmering-Gebiet im Raum des Adlitzgrabens (Trias, Paläozoikum) auf den Blättern 104, Mürzzuschlag und 105, Neunkirchen. — Verh. geol. B.-A., 1976, A119–A121, Wien 1976.
- 138) Die Bruchtektonik Österreichs im Satellitenbild. — N. Jb. Geol. Paläont. Abh., 153, 1–27, Taf. 1, Stuttgart 1977.
- 139) Stellungnahme zu V. JACOBSSHAGEN: Zur Struktur der südlichen Allgäuer Alpen. — N. Jb. Geol. Paläont. Abh., 153, 28–32, Stuttgart 1977.
- 140) Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1976 im Rahmen des Projektes 2778, N 25 [Tiefbau der Alpen]. — Geolog. Tiefbau der Ostalpen, 5 (1976), 65–66, Wien (Zentralanst. Meteor. u. Geodyn.) 1977.
- 141) Geologie von Österreich. Band I. Die Zentralalpen. — XVI, 766 S., 200 Abb., 25 Tab., Wien (Deuticke) 1977.
- 142) [In:] KRISTAN-TOLLMANN, E. & TOLLMANN, A.: Neue Neoflabellinen (Foraminifera) aus dem Senon der Gamser Gosau, Österreich. — Sitzber. österr. Akad. Wiss., math.-natw. Kl., Abt. I, 185 (1976), 307–321, 5 Abb., Wien 1978.

- 143) Eine Serie neuer tektonischer Fenster des Wechselsystems am Ostrand der Zentralalpen. – Mitt. österr. geol. Ges., 68 (1975), 129–142, 2 Abb., Wien 1978.
- 144) Bemerkungen zur Frage der Berechtigung der rhätischen Stufe. – Schriftenr. erdwiss. Kommiss. österr. Akad. Wiss., 4, 175–177, Wien 1978.
- 145) Die Seitenverschiebung an der Periadriatischen Naht auf Grund des Vergleiches der Triasfazies. – Schriftenr. erdwiss. Kommiss. österr. Akad. Wiss., 4, 179–192, 1 Abb., Wien 1978.
- 146) Plattentektonische Fragen in den Ostalpen und der plattentektonische Mechanismus des mediterranen Orogens. – Mitt. österr. geol. Ges., 69 (1976), 291–351, 11 Abb., Wien 1978.
- 147) [In:] FAUPL, P. & TOLLMANN, A.: Die Roßfeldschichten: Ein Beispiel für Sedimentation im Bereich einer tektonisch aktiven Tiefseerinne aus der kalkalpinen Unterkreide. – Geol. Rdsch., 68, H. 1, 93–120, 10 Abb., 2 Taf., Stuttgart 1979.